

Nur Gugerli gewann sein Duell

Faustball Oberentfelden unterlag Diepoldsau und setzte sich gegen Olten durch

Die Faustballer vom STV Oberentfelden mussten sich gegen Diepoldsau knapp mit 3:2 geschlagen geben. Dafür gewannen die Aargauer sicher gegen den Aufsteiger.

Alexander Wagner

Damit konnte nur Dominik Gugerli sein Duell gewinnen. Oberentfeldens Spielertrainer Christian Zbinden zog gegen Hanspeter Brigger im Duell an der Seitenlinie den Kürzeren. Die beiden trainierten jahrelang gemeinsam die U18-Nationalmannschaft. „So speziell war es nicht“, erklärt Zbinden, was im ersten Moment überrascht. Während den Partien standen sie immer gemeinsam an der Seitenlinie und versuchten den Schweizer Nachwuchs weiter zu bringen. Doch im Training spielten sie ganz oft gegeneinander: Brigger trainierte die Stammformation, Zbinden die Ergänzungsspieler. Oder umgekehrt. „Da wollten wir jeweils auch beide unbedingt gewinnen. Das war auch diesmal so“, erklärt Zbinden, dass sie diese Situation schon oft erlebt haben, wenn auch nur im Training.

Zu ungenaue Zuspiele

Während Brigger sich ganz auf seine Rolle an der Seitenlinie konzentrierte, griff Zbinden auch kurz selber ins Spielgeschehen ein. Den ersten Satz konnten die Gastgeber knapp für sich entscheiden, der zweite ging glatt mit 11:0 an die Aargauer. Auch danach waren die Sätze war umkämpft, die Resultate jedoch relativ klar: Es hat immer die Mannschaft gewonnen, welche mit dem Wind im Rücken spielen konnte. „Auf der anderen Seite hatten wir Mühe mit den Zuspielen“, musste Zbinden eingestehen. Ob es nur am Wind lag, oder ob einfach die Präzision im Spiel der Aargauer fehlte, ist schwierig zu beurteilen. „Fakt ist, dass unsere Zuspiele einfach nicht genau genug waren“, bilanziert der unterlegene Spielertrainer.

Bruderduell nicht bis zum Schluss

In der zweiten Partie gegen Olten liessen die Aargauer nichts anbrennen und setzten sich mit 3:1 durch. Die ersten zwei Sätze gingen klar an die Oberentfelder, danach mussten sie dem Aufsteiger einen Satz zugestehen, bevor sie den Sack zumachen konnten. Im letzten Durchgang war Entfeldens Rückkehrer Dominik Gugerli nicht mehr dabei, Spielertrainer Zbinden ersetzte ihn. Doch sonst trug Dominik viel dazu bei, seinen Bruder Stephan Gugerli – der bei Olten spielt – zu bezwingen.

In der nächsten Runde treffen die Aargauer in Elgg auf den Gastgeber und Rickenbach-Wilen. Beide Begegnungen versprechen einen heissen Kampf, auch wenn die beiden Teams hinter Oberentfelden klassiert sind, welches momentan auf den fünften Tabellenrang steht.

Danach könnten sich die Aargauer auf eine weitere Heimrunde freuen: Am Samstag, 19. Juni empfangen sie am heimischen Erlenweg in Oberentfelden erneut Olten und Diepoldsau. Man darf gespannt sein, wer dann das Bruderduell und den Vergleich an der Seitenlinie für sich entscheiden kann.

4. Runde: **Samstag 5. Juni 2010, Diepoldsau (Rheinauen),**

Diepoldsau	STV Oberentfelden	3 : 2	(11:7/0:11/11:3/7:11/11:6)
STV Oberentfelden	Olten	3 : 1	(11:5/11:6/11:13/12:10)
Diepoldsau	Olten	3 : 0	(13:11/11:6/13:11)

Tabelle: Männer Nationalliga A - Qualifikation, Feld 2010

Platz	Mannschaft	Spiele	Punkte	Sätze	Bälle
1.	Diepoldsau	8	14	22:8	304:253
2.	Schwellbrunn	8	14	23:5	302:197
3.	Jona	8	10	16:12	270:255
4.	Wigoltingen	8	8	17:16	298:313
5.	STV Oberentfelden	8	8	16:16	302:296
6.	Rickenbach-Wilen	8	6	12:21	294:329
7.	Widnau	8	6	13:20	285:320
8.	Elgg-Ettenhausen	8	4	13:19	296:316
9.	Olten	8	2	6:21	223:295

Die nächste Runde:

5. Runde: **Samstag 12. Juni 2010, Elgg (Im See)**

Elgg-Ettenhausen	STV Oberentfelden	16 Uhr
STV Oberentfelden	Rickenbach-Wilen	ca. 17 Uhr
Elgg-Ettenhausen	Rickenbach-Wilen	ca. 18 Uhr